

# Tanzbodenweg

Weg-Nr. 77, 12 km, ca. 3,5 Std. Gehzeit

böhmervald.at  
3 Länder ... 4 Jahreszeiten

Höhepunkte der Wanderung sind einerseits die herrlichen Ausblicke über das Mühlviertel bis zu den Alpen, der Rundweg um den Tanzboden und die Kapelle Heiligen Wasser. Es gibt auch viele Bankerl zum Rasten und Verweilen in der Natur!

Wegverlauf: Haslach – Hochgärten – Leitenmühle – Heilig Wasser Kapelle – Gedenkstein – Hörleinsödt – Hochhausen – Tanzboden - Ekartsberg (Hausberg von Haslach) – Jaukenberg – Haslach

Sie beginnen die Wanderung am Marktplatz Haslach, gehen entlang des Marktbaches, überqueren die Bundesstraße (gleich daneben großer Parkplatz) und dann rechts, am Altenheim vorbei leicht ansteigend nach Hochgärten. Links in den Hohlweg einbiegen, leicht ansteigend an dem Stadel vorbeigehen. Wenn Sie sich umdrehen, haben Sie einen wunderbaren Rundblick nach Haslach und Umgebung. Weiter geht's auf einem Waldweg nach Haid. Von hier sieht man die Nordseite vom Tanzboden, und das große Mühlthal Richtung Aigen. Nach 200m auf der Straße links abzweigen und zur Leitenmühle (Zach) leicht absteigend weitergehen. Auf der Asphaltstraße rechts bergauf und dann gleich wieder links zur Heilig Wasserkapelle gehen. Beschreibung: Die erste Kapelle wurde um etwa 1250 gebaut und die heutige hat ihre Ursprünge um etwa 1470. Neben der Kapelle ist ein Bründl, von dem folgende Legende erzählt wird: *Wenn die Leute vor vielen Jahren von Haslach nach Mutterberg in Böhmen gingen, kamen sie an einer bestimmten Stelle vorbei, an der sie Stimmen hörten und ein Singen vernahmen, aber niemanden erblicken konnten. Sobald sie vorbei waren, verstummten Stimmen und Gesang. Der Leitenmüller ließ an dieser Stelle eine Kapelle errichten. Seither sind die geheimnisvollen Stimmen verstummt. Die Kapelle wurde von kriegsgefangenen Belgiern und Franzosen aus Dankbarkeit für die gesund überstandene Kriegsgefangenschaft wieder restauriert. Neben der Kapelle wurde aus groben unbehauenen Steinen eine Brunnenfassung errichtet, die mit Wasser von der Quelle, die oberhalb des Brunnens liegt, versorgt wird. Gegenüber so manch anderer Quelle besitzt diese hier noch ihre ursprüngliche Heilungskraft.* Bergauf wandern Sie bis zum Gedenkstein, hier ist ein ruhiger Rastplatz und weiter nach Hörleinsödt. Kurz vor Hörleinsödt beim Gedenkstein ist der zweithöchste Punkt der Wanderung. Von hier haben Sie einen schönen Ausblick über das obere Mühlviertel und bei guter Fernsicht sehen Sie bis zu den Alpen. Hörleinsödt (GH Montag Ruhetag) Auf der Straße bergab weitergehen und nach 200 m bei der Pferdekoppel rechts auf den Wiesenweg bis zum Güterweg Ödt und dann links nach Hochhausen wandern. Vor dem ersten Haus, bei der Bank rechts in den Rundweg vom Tanzboden einbiegen. Entlang dieses Waldweges hört man die verschiedensten Vogelstimmen. Hirschbründl: Eine Quelle und Tränke für das Wild. Sie wandern rund um den Tanzboden/Eckartsberg (Hausberg von Haslach) bis zum Güterweg Ödt und biegen dann rechts in den Waldweg nach Jaukenberg ein und gehen weiter bis zum Ausgangspunkt Marktplatz Haslach.

